

Kleine Anfrage Fraktion SVP (Alexander Feuz/Thomas Glauser): Aktuelle Fragen zur teilweisen Auslagerung von Publibike ins Ausland: Wie positioniert sich der Gemeinderat dazu? Auswirkungen auf das Bernische Gewerbe und das Kompetenzzentrum «Arbeit»? Was zieht der Gemeinderat für Konsequenzen für die Zukunft?

«Im Ausland ist es billiger - Publibike stoppt deshalb Aufträge an lokale Velomechs». Aber auch der Bezug von diversen Velo-Teilen aus der Schweiz wird eingestellt. Es sei auf den Artikel in der Berner Zeitung vom 8.9.2023 verwiesen.¹

Es handelt sich gemäss Betreiberin, die mit Velospot fusionierte, um einen weiteren rein unternehmerischen Entscheid.

«Offen bleibt, wie sich die Stadt Bern zur teilweisen Auslagerung von Publibike positioniert. Schliesslich ist die selbst ernannte Velohauptstadt Auftraggeberin des Veloverleihsystems. Entsprechende Fragen konnte die Stadtverwaltung am Freitag nicht beantworten.» (vgl. ²).

In diesem Zusammenhang ersuchen wir den Gemeinderat höflich, die nachfolgenden Fragen zu beantworten:

1. Wie positioniert sich die Stadt zur Auslagerung von Publibike?
2. Welche (Berner) KMU-Unternehmungen sind vom Entscheid der Auslagerung direkt oder indirekt betroffen? Ist auch das Kompetenzzentrum «Arbeit» darunter? Wenn ja, wie?
3. Gibt es in den von der Stadt mit Publibike abgeschlossenen Verträgen Bestimmungen, die das Kompetenzzentrum und die KMU betreffen/«schützen»? Wenn ja, wie? Wenn nein, warum nicht?
4. Was Konsequenzen zieht der Konsequenzen im Hinblick auf künftige Beschaffung/ Vergaben?

Bern, 14. September 2023

Erstunterzeichnende: Alexander Feuz, Thomas Glauser

Mitunterzeichnende: -

Antwort des Gemeinderats

Die Vergabe des Betriebs des Veloverleihsystems (VVS) erfolgte entsprechend der Kredithöhe als internationale Ausschreibung (gemäss GATT/WTO-Abkommen über das öffentliche Beschaffungswesen). Einer der wesentlichen Grundsätze des Abkommens besteht in der Nichtdiskriminierung ausländischer Submittenden.

Zu Frage 1:

Der Gemeinderat unterstützt die Berücksichtigung des lokalen Gewerbes beim Betrieb des VVS. Im Rahmen ihrer Möglichkeiten setzt sich die Stadt Bern dafür ein, dass auch mit dem neuen regionalen Veloverleihsystem VVS 2026+ mit Sozialpartnern vor Ort zusammengearbeitet wird. So steht gemäss Ausschreibungsunterlagen dem städtischen Kompetenzzentrum Arbeit (KA) weiterhin die Möglichkeit offen, die Werkstattarbeiten in der Stadt Bern für das VVS auszuführen.

¹ <https://www.bernerzeitung.ch/im-ausland-ist-es-billiger-publibike-stoppt-auftraege-an-lokale-velomechs-268640969452>

² <https://www.bernerzeitung.ch/im-ausland-ist-es-billiger-publibike-stoppt-auftraege-an-lokale-velomechs-268640969452>

Zu Frage 2:

Von der Neuorganisation der Wartungsarbeiten bei PubliBike sind die Future Bike & Bar (Christian Hadorn, Spiez), sowie das Blinden- und Behindertenzentrum (Bern) betroffen. Sie erhalten keine Aufträge mehr für das Ein- und Ausspeichen der Räder.

Aufgrund des starken Wachstums bei der Nutzung des VVS haben PubliBike und das KA bereits vor einiger Zeit gemeinsam entschieden, die Zusammenarbeit neu zu organisieren; dies wurde öffentlich kommuniziert.³ Das KA konzentriert sich auf die Werkstatt und hat die Logistik per 30. September 2023 komplett an PubliBike übergeben.

Zu Frage 3:

Gemäss den international geltenden Regelungen sowie dem revidierten interkantonalen Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen dürfen inländische Unternehmen nicht bevorzugt werden, da dies gegen («das Diskriminierungsverbot») verstossen würde. Das KA konnte seinerzeit als Betriebspartnerin vorgegeben werden, da es sich um einen städtischen Betrieb handelt. PubliBike ist im Übrigen selbst ein Berner KMU mit über 50 Mitarbeitenden.

Zu Frage 4:

Der Gemeinderat hat den Auftrag des Stadtrats vom 21. September 2023 entgegengenommen, im Hinblick auf die Neuausschreibung des VVS 2026+ zu prüfen, ob und wie die künftige Gesamtdienstleisterin verpflichtet werden kann, nach Möglichkeit alle Arbeitsschritte zur Herstellung der mechanischen und elektrifizierten Velos sowie die Reparaturarbeiten lokal in der Schweiz auszuführen bzw ausführen zu lassen.⁴ Diese Prüfung wird er unter Berücksichtigung der geltenden Beschaffungsregelungen vornehmen.

Bern, 18. Oktober 2023

Der Gemeinderat

³ www.bern.ch/mediencenter/medienmitteilungen/aktuell_ptk/steigende-nachfrage-bei-publibike-fuehrt-zu-neuorganisation

⁴ SRB 2023-396 vom 21. September 2023 zu Regionales öffentliches Veloverleihsystem 2026+: Ausschreibung; Nachkredit (Erhöhung Projektierungskredit)